

14. Juni 2016

MEDIENMITTEILUNG

GAM Holding AG: Vorabinformation zu den Resultaten für das erste Halbjahr 2016

- Der operative Gewinn vor und nach Steuern für das erste Halbjahr 2016 wird im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 voraussichtlich um ungefähr 50% tiefer ausfallen. Der Rückgang ist hauptsächlich auf tiefere performanceabhängige Erträge zurückzuführen
- IFRS Konzerngewinn nach Steuern wird sich voraussichtlich in ungefähr demselben Mass reduzieren wie der operative Gewinn nach Steuern

Erwartete Resultate für das erste Halbjahr 2016

In Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange (Artikel 53) publiziert GAM heute eine Vorabinformation zu den erwarteten Resultaten für das erste Halbjahr 2016. Der **operative Gewinn vor Steuern** für das erste Halbjahr 2016 wird im Vergleich zu den CHF 101.5 Millionen vom ersten Halbjahr 2015 voraussichtlich um ungefähr 50% tiefer ausfallen.

Die performanceabhängigen Erträge für das erste Halbjahr 2016 werden voraussichtlich ungefähr CHF 1 Million betragen (verglichen mit CHF 44.1 Millionen für denselben Zeitraum im 2015) – ein Rückgang, der bereits am 20. April 2016 im Zwischenergebnis für das erste Quartal antizipiert wurde. Diese Schätzung basiert auf den realisierten performanceabhängigen Erträgen bis und mit 31. Mai 2016 sowie den per 31. Mai 2016 noch nicht realisierten performanceabhängigen Erträgen mit Realisierungsdatum Ende Juni. Die Netto-Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen werden ebenfalls tiefer erwartet. Dies hauptsächlich aufgrund eines Rückgangs der durchschnittlich verwalteten Vermögen und der durchschnittlichen Management Fee Marge. Diese Ergebnisse werden teilweise durch eine Reduktion des Personalaufwands und laufende Kostenkontrollen aufgefangen.

Der **IFRS Konzerngewinn nach Steuern** für das erste Halbjahr 2016 wird sich voraussichtlich in ungefähr demselben Mass reduzieren wie der operative Gewinn nach Steuern. Für das erste Halbjahr 2015 lag der IFRS Konzerngewinn nach Steuern bei CHF 80.9 Millionen.

Strategische Initiativen

GAM bleibt in der Kontrolle der Kosten nach wie vor diszipliniert und ist auf Kurs bezüglich der Einführung ihres neuen integrierten Betriebsmodells. Zudem erweitert die Gruppe stetig die Produktpalette in ihrem Kerngeschäft, etwa durch Übernahmen von strategisch und finanziell attraktiven Vermögensverwaltern – wie die am 16. Mai 2016 bekannt gegebene Akquisition von Taube Hodson Stonex (THS) – sowie der Entwicklung neuer Anlagelösungen in den Bereichen Handels- und Immobilienfinanzierung sowie Absolute Return. Das Unternehmen wird wie geplant am

3. August 2016 seine Halbjahresergebnisse 2016 publizieren und dabei den Markt über den Fortschritt in der Umsetzung der laufenden strategischen Initiativen informieren.

Bevorstehende Termine:

- 3. August 2016** Halbjahresergebnisse 2016
- 20. Oktober 2016** Zwischenbericht für das dritte Quartal 2016

Kontakt für weitere Informationen:

Media Relations:

T +41 (0) 58 426 62 15

T +41 (0) 58 426 62 65

Investor Relations:

T +41 (0) 58 426 31 36

Besuchen Sie uns unter: www.gam.com

Folgen Sie uns auf: [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [XING](#)

Über GAM

GAM ist eine der führenden unabhängigen, reinen Vermögensverwaltungsgruppen der Welt. Unter den beiden Marken GAM und Julius Bär Fonds bietet sie aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft der Gruppe wird durch eine Private Labelling-Sparte ergänzt, die Fondsmanagement- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte anbietet. GAM beschäftigt über 1 000 Mitarbeitende in 11 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Zürich, Hongkong, New York, Lugano und Mailand. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt.

Die Aktien von GAM (Symbol „GAM“) mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltet per 31. März 2016 Vermögen von CHF 114.7 Milliarden (USD 119.8 Milliarden).

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «sagt voraus» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von 5 Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung,

Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.